

Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

Wirtschaftsplan 2014



Inhalt

Inhalt	Seite	1
Vorwort	Seite	2
Feststellung des Wirtschaftsplanes	Seite	3
Ausblick	Seite	4
Erfolgsplan	Seite	5
Erläuterung zum Erfolgsplan	Seite	6 - 15
Vermögensplan	Seite	16 - 17
Mittelfristiger Finanzplan	Seite	18 - 19
Stellenübersicht	Seite	20 - 21

Vorwort

Die Technischen Betriebe Rottenburg am Neckar werden seit 2005 nach § 102 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg als rechtlich unselbstständiges Unternehmen der Stadt Rottenburg am Neckar ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) geführt. Grundlage der betrieblichen Tätigkeit ist die Betriebssatzung in der Fassung vom 24. Oktober 2006 mit der 3. Änderung vom 27. Juli 2010.

Das Stammkapital in Höhe von 2.000.000 € wurde mittels Kapitalherabsetzung bei den Stadtwerken Rottenburg am Neckar GmbH durch den Eigentümer, Stadt Rottenburg am Neckar, gebildet.

Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss von 8.730 €.

Die Umsatzerlöse mit Dritten wurden mit 160.000 € angesetzt. Hier ist geplant, dass die TBR soweit möglich Arbeiten für die SWR ausführen soll.

Beim Personalaufwand wurde eine tarifvertragliche Erhöhung von 2,5% angenommen. Für das Jahr 2014 sind wie bereits 2013 zwei Saisonkräfte vorgesehen. Deren Einsatz hat sich vor allem in den von der TBR zu pflegenden Ortschaften bewährt.

Der Abschreibungsaufwand wurde unter Zugrundelegung der linearen Afa-Methode ermittelt.

Die vorgesehenen Investitionen beinhalten dringend erforderliche Ersatzbeschaffungen.

Im Finanzplan sind die absolut notwendigen Ersatzbeschaffungen eingeplant und deren Finanzierung dargestellt.

Zweck des Eigenbetriebs ist das Reinigen, Räumen und Bestreuen der Straßen, Dienstleistungen im baulich-technischen, haustechnischen, gärtnerischen und fahrzeug- und gerätetechnischen Bereich zur Deckung des städtischen Eigenbedarfs und im Rahmen von Annexgeschäften oder Kooperationen sowie die Unterhaltung der Friedhöfe.

Der Betriebsausschuss setzt sich aus 12 Mitgliedern des Gemeinderates zusammen (zzgl. stellvertretenden Mitgliedern).

Vorsitzender des Betriebsausschusses ist der Oberbürgermeister der Stadt Rottenburg am Neckar.

Zum Betriebsleiter wurde bestellt:

Herr Martin Beer, Geschäftsführer der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH

Festsetzung des Wirtschaftsplanes der Technischen Betriebe Rottenburg am Neckar für das Wirtschaftsjahr 2014

1. Erfolgsplan

Erträge	3.530.530 €
Aufwendungen	3.521.800 €
Jahresergebnis	8.730 €

2. Vermögensplan

Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 416.750 €.

3. Finanzplan/ Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite beträgt 191.750 €.

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 0,00 €

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.200.000 € festgesetzt.

Technische Betriebe Rottenburg am Neckar Wirtschaftsplan 2014

Ausblick

Um den gesamten Umfang der Arbeiten quantifizieren und qualifizieren zu können, wurde mit der Anlage eines Grünkatasters bereits in 2013 begonnen. Dieses liegt nun vor und die entscheidenden Arbeiten können hierzu beginnen. Als nächster Schritt muss für die entsprechenden Flächen der jeweilige Pflegeaufwand in Mannstunden ermittelt werden. Darauf aufbauend kann dann ein den Flächen entsprechender Pflegerhythmus ermittelt werden. Da der Umfang dieses Pflegeplans erhebliche finanzielle Auswirkungen nach sich ziehen kann, sind die Mitarbeit und die Entscheidung des Gemeinderats unerlässlich. Mit der Bewertung des Pflegeaufwandes wird ein erfahrenes externes Beratungsbüro beauftragt. Hierzu wurden im Wirtschaftsplan 20.000 € veranschlagt.

Aufgrund der angespannten Finanzausstattung wurde im Auftrag der Betriebsleitung von dem Beratungsunternehmen Heyder + Partner im Sommer 2010 eine Organisationsuntersuchung der TBR durchgeführt. Die darin getroffenen Feststellungen und Vorschläge wurden im Gemeinderat 2011 beraten und diverse Maßnahmen beschlossen. Diese werden auch in 2013 weiter verfolgt. Wie in der Organisationsuntersuchung erwähnt, sollten die TBR rechtzeitig bereits bei der Planung neuer Grünflächen in Gewerbe- und Wohngebieten mit einbezogen werden, um die zukünftigen Kosten zu ermitteln und in den Haushalt der Stadt mit ein zu planen. Durch Art, Anzahl und Lage der Grünflächen sowie des Pflanzenprogrammes können bereits in diesem Stadium langjährige Folgekosten vermieden oder deutlich reduziert werden.

Auch im Bereich Hoch-Tief wurden die Einsatzpläne für den Winterdienst überarbeitet. Neben den Prioritäten 1 und 2 gibt es nun eine Priorität 3. Hier werden bei Schneelagen über 10 cm alle Straßen und Wege, soweit dies möglich ist, geräumt, aber nicht gestreut. Weiter wird die TBR in 2014 ein Reinigungskonzept erstellen, um die manuelle und maschinelle Straßenreinigung noch weiter zu optimieren. Auch ein Mülleimerkonzept wird erarbeitet. Ziel ist, die Vermüllung der Stadt besser in den Griff zu bekommen. Geeignete Mülleimer und verbesserte Leerungen sollen dies ermöglichen.

Gerade im zurückliegenden Jahr haben der Ruf und der Einsatz der TBR-Mitarbeiter ausserhalb der Dienstzeiten erheblich zugenommen. Vor allem am Wochenende und in den Nachtstunden mussten die Mitarbeiter immer wieder zu Beseitigung von Unfall- und Ölspuren, zur Anbringung von Absperrungen oder sonstigen unterstützenden Tätigkeiten für die Feuerwehr und Polizei tätig werden. Die Einführung einer Rufbereitschaft auch für diese Einsätze hat sich als absolut notwendig gezeigt. Im Wirtschaftsplan 2014 sind hierfür 40.000 € eingeplant.

Um alle diese Aufgaben erfüllen zu können, werden wir auch in Zukunft die Modernisierung und Rationalisierung sowie die organisatorische und technische Weiterentwicklung der Technischen Betriebe vorantreiben müssen. Größter Investitionsposten ist der Ersatz der alten Kehrmaschine. Diese wurde bei einem Verkehrsunfall so stark beschädigt, dass sie nicht mehr instandzusetzen war. Für eine neue Kehrmaschine sind 190.000 € im Investitionsplan vorgesehen. Die Ausschreibung soll Anfang 2014 erfolgen. Der erste Einsatz kann dann nach dem Winter im April stattfinden. Für die Aussenstelle Ergenzingen ist ein Kommunaltraktor mit 70.000 € im Plan enthalten. Die Umrüstung weiterer Fahrzeuge für den Einsatz von Sole statt Salz im Winterdienst ist mit 32.500 € veranschlagt. Hierdurch wird es möglich, auf Gehwegen und in der Fussgängerzone auf Streusalz weitgehend zu verzichten. Die Sole wird dosierter und zielgerichteter auf die Belagsoberfläche aufgebracht. Großer Vorteil vor allem bei Kopfsteinpflaster.

Im Wirtschaftsplan 2014 sind für die TBR Risiken enthalten, die auch bei sorgfältigster Planung im Voraus nicht abgeschätzt werden können. Allein durch wechselnde Witterungsbedingungen im laufenden Jahr können im Winterdienst erfahrungsgemäß bis zu 100.000 € Mehraufwendungen entstehen.

Auch werden sich in Zukunft Kostensteigerungen durch Lohn- und Preiserhöhungen nicht weiter durch Einsparungen an anderer Stelle kompensieren lassen.

Unsere Technischen Betriebe erledigen ihre Aufträge und Aufgaben, die vor allem von der Stadt Rottenburg am Neckar aber auch von Dritten kommen, auch in Zukunft schnell, sauber und kostengünstig.

Rottenburg am Neckar, im November 2013

Martin Beer
Betriebsleiter

Erfolgsplan 2014

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
1. Umsatzerlöse	3.016.331,89 €	3.253.176 €	3.466.530 €
2. Bestandsveränderungen	3.745,55 €	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistung	3.281,22 €	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	71.502,22 €	64.000 €	64.000 €
Gesamtleistung	3.094.860,88 €	3.317.176 €	3.530.530 €
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	221.428,54 €	285.000 €	290.000 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	382.378,79 €	455.000 €	470.000 €
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.401.814,41 €	1.500.000 €	1.613.800 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	415.907,62 €	465.000 €	479.000 €
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	168.394,53 €	183.000 €	200.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	442.269,73 €	438.000 €	460.000 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.061,03 €	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	763,23 €	8.000 €	8.000 €
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63.965,06 €	-16.824 €	9.730 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0 €	0 €
13. Sonstige Steuern	796,48 €	1.000 €	1.000 €
14. Jahresgewinn / Jahresverlust	63.168,58 €	-17.824 €	8.730 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2014

Gesamt

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
1. Umsatzerlöse			
1. Stadt			
a) Einzelaufträge	600.283,95 €	534.849 €	600.910 €
b) Daueraufträge	402.075,90 €	554.127 €	568.040 €
c) Erstattung	1.857.100,00 €	1.984.200 €	2.137.580 €
2. Fremde	156.872,04 €	180.000 €	160.000 €
	3.016.331,89 €	3.253.176 €	3.466.530 €
2. Bestandsveränderungen	3.745,55 €	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistungen	3.281,22 €	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	71.502,22 €	64.000 €	64.000 €
5. Materialaufwand			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren			
aa) Treibstoffe	76.763,58 €	78.000 €	82.000 €
ab) Material	144.664,96 €	207.000 €	208.000 €
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
ba) Fremdarbeiten	382.378,79 €	455.000 €	470.000 €
	603.807,33 €	740.000 €	760.000 €
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	1.393.930,53 €	1.493.000 €	1.580.800 €
+ Aushilfskräfte	7.883,88 €	7.000 €	33.000 €
	1.401.814,41 €	1.500.000 €	1.613.800 €
b.) Soziale Abgaben / Altersversorgung	287.256,05 €	314.000 €	322.000 €
ZVK	119.232,55 €	135.000 €	144.000 €
Berufsgenossenschaft	9.323,02 €	15.000 €	12.000 €
Beihilfen	96,00 €	1.000 €	1.000 €
	415.907,62 €	465.000 €	479.000 €
7. Abschreibungen	168.394,53 €	183.000 €	200.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Versicherungen	-149,43 €	0 €	0 €
2. Miete/Pachten	94.432,07 €	95.000 €	95.000 €
3. Gebühren / Beiträge	777,42 €	5.500 €	2.500 €
4. KFZ Versicherung	13.887,40 €	15.500 €	15.000 €
5. Verluste aus Anlagenabgang	30.437,00 €	0,00 €	0,00 €
6. EDV	6.591,64 €	8.000 €	8.000 €
7. Verwaltungskostenbeitrag	269.903,56 €	280.000 €	295.000 €
8. Dienst- und Schutzkleidung	10.005,43 €	10.000 €	10.000 €
9. Sonstiges	8.864,60 €	12.000 €	13.500 €
10. Blumen, Gartenbedarf	7.520,04 €	12.000 €	21.000 €
	442.269,73 €	438.000 €	460.000 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2014 Gesamt

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.061,03 €	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	763,23 €	8.000 €	8.000 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0 €	0 €
13. Steuern	796,48 €	1.000 €	1.000 €
14. Jahresgewinn / Jahresverlust	63.168,58 €	-17.824,00	8.730,00

Erläuterung zum Erfolgsplan 2014

Gemeinsam

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
1. Umsatzerlöse			
1. Stadt			
a) Einzelaufträge	1.661,53	0 €	0 €
b) Daueraufträge	0,00	0 €	0 €
c) Erstattung	0,00	0 €	0 €
2. Fremde	0,00	0 €	0 €
	1.661,53	0 €	0 €
2. Bestandsveränderungen	1.156,52	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistungen	3.281,22	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	230,16	0 €	0 €
5. Materialaufwand			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren			
aa) Treibstoffe	851,42	3.000 €	1.000 €
ab) Material	2.918,32	5.000 €	5.000 €
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
ba) Fremdarbeiten	13.488,73	45.000 €	20.000 €
	17.258,47	53.000 €	26.000 €
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	0,00	0 €	0 €
+ Aushilfskräfte	0 €	0 €	0 €
	0,00	0 €	0 €
b.) Soziale Abgaben / Altersversorgung	0,00	0 €	0 €
ZVK	0,00	0 €	0 €
Berufsgenossenschaft	0,00	0 €	0 €
Beihilfen	96,00	1.000 €	1.000 €
	96,00	1.000 €	1.000 €
7. Abschreibungen	13.726,44	14.000 €	14.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Versicherungen	-149,43	0 €	0 €
2. Miete/Pachten	94.432,07	95.000 €	95.000 €
3. Gebühren / Beiträge	777,42	5.000 €	2.000 €
4. KFZ Versicherung	0,00	0 €	0 €
5. Verluste aus Anlagenabgang	30.437,00	0 €	0 €
6. EDV	6.591,64	8.000 €	8.000 €
7. Verwaltungskostenbeitrag	269.903,56	280.000 €	295.000 €
8. Dienst- und Schutzkleidung	10.005,43	8.000 €	8.000 €
9. Sonstiges	2.729,37	8.000 €	8.000 €
10. Blumen, Gartenbedarf	0,00	0 €	0 €
	414.727,06	404.000 €	416.000 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2014

Gemeinsam

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.061,03	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	763,23	8.000 €	8.000 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
13. Steuern	0,00	0 €	0 €
Umlagen	520.350,53	560.000,00	-545.000,00
Leistungsausgleich	78.888,57	80.000 €	80.000 €
14. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2014

Grünpflege

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
1. Umsatzerlöse			
1. Stadt			
a) Einzelaufträge	155.258,24	185.000 €	170.000 €
b) Daueraufträge	0,00	0 €	0 €
c) Erstattung	1.290.800,00	1.350.874 €	1.538.530 €
2. Fremde	15.252,31	50.000 €	20.000 €
	1.461.310,55	1.585.874 €	1.728.530 €
2. Bestandsveränderungen	2.106,40	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	20.798,50	20.000 €	20.000 €
5. Materialaufwand			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren			
aa) Treibstoffe	23.836,94	25.000 €	25.000 €
ab) Material	53.216,38	62.000 €	62.000 €
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
ba) Fremdarbeiten	152.585,60	170.000 €	170.000 €
	229.638,92	257.000 €	257.000 €
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	539.582,75	592.000 €	601.000 €
+ Aushilfskräfte	7.883,88	7.000 €	33.000 €
	547.466,63	599.000 €	634.000 €
b.) Soziale Abgaben / Altersversorgung	112.515,55	122.000 €	127.000 €
ZVK	47.459,54	52.000 €	58.000 €
Berufsgenossenschaft	4.341,68	8.000 €	6.000 €
Beihilfen	0,00	0 €	0 €
	164.316,77	182.000 €	191.000 €
7. Abschreibungen	46.294,03	58.000 €	56.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Versicherungen	0,00	0 €	0 €
2. Miete/Pachten	0,00	0 €	0 €
3. Gebühren / Beiträge	0,00	500 €	500 €
4. KFZ Versicherung	5.483,44	5.000 €	5.000 €
5. EDV	0,00	0 €	0 €
6. Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0 €	0 €
7. Dienst- und Schutzkleidung	0,00	2.000 €	2.000 €
8. Sonstiges	3.171,06	2.000 €	3.000 €
9. Blumen, Gartenbedarf	7.520,04	11.000 €	20.000 €
	16.174,54	20.500 €	30.500 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2014 Grünpflege

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
13. Steuern	746,00	0 €	0 €
Umlagen	250.080,46	276.000 €	268.000 €
Leistungsausgleich	<u>295.047,85</u>	<u>220.000 €</u>	<u>290.000 €</u>
14. Jahresgewinn/Jahresverlust	-65.549,75	-6.626,00	22.030,00

Erläuterung zum Erfolgsplan 2014

Hoch + Tief Kernstadt

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
1. Umsatzerlöse			
1. Stadt			
a) Einzelaufträge	362.464,14	269.849 €	348.910 €
b) Daueraufträge	402.075,90	554.127 €	568.040 €
c) Erstattung	501.420,00	567.148 €	531.250 €
2. Fremde	141.619,73	130.000 €	140.000 €
	1.407.579,77	1.521.124 €	1.588.200 €
2. Bestandsveränderungen	1.441,31	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	42.561,09	40.000 €	40.000 €
5. Materialaufwand			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
sowie für bezogene Waren			
aa) Treibstoffe	42.839,87	40.000 €	45.000 €
ab) Material	83.440,79	135.000 €	135.000 €
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
ba) Fremdarbeiten	188.824,83	220.000 €	250.000 €
	315.105,49	395.000 €	430.000 €
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	695.022,23	725.000 €	814.800 €
+ Aushilfskräfte	0,00	0 €	0 €
	695.022,23	725.000 €	814.800 €
b.) Soziale Abgaben / Altersversorgung	141.740,41	153.000 €	161.000 €
ZVK	58.332,77	66.000 €	71.000 €
Berufsgenossenschaft	4.981,34	7.000 €	6.000 €
Beihilfen		0 €	0 €
	205.054,52	226.000 €	238.000 €
7. Abschreibungen	93.766,06	99.000 €	117.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Versicherungen	0,00	0 €	0 €
2. Miete/Pachten	0,00	0 €	0 €
3. Gebühren / Beiträge	0,00	0 €	0 €
4. KFZ Versicherung	6.596,25	8.000 €	8.000 €
5. EDV	0,00	0 €	0 €
6. Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0 €	0 €
7. Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0 €	0 €
8. Sonstiges	2.656,37	2.000 €	2.000 €
9. Blumen, Gartenbedarf	0,00	1.000 €	1.000 €
	9.252,62	11.000 €	11.000 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2014

Hoch + Tief Kernstadt

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
13. Steuern	44,48	500 €	500 €
Umlagen	244.564,75	269.000 €	252.000 €
Leistungsausgleich	-241.413,18	-170.000 €	-230.000 €
14. Jahresgewinn/Jahresverlust	130.185,20	5.624,00	-5.100,00

Erläuterung zum Erfolgsplan 2014

Hoch + Tief Ergänzungen

	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014
1. Umsatzerlöse			
1. Stadt			
a) Einzelaufträge	80.900,04	80.000 €	82.000 €
b) Daueraufträge	0,00	0 €	0 €
c) Erstattung	64.880,00	66.178 €	67.800 €
2. Fremde	0,00	0 €	0 €
	145.780,04	146.178 €	149.800 €
2. Bestandsveränderungen	-958,68	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistungen		0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	7.912,47	4.000 €	4.000 €
5. Materialaufwand			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren			
aa) Treibstoffe	9.235,35	10.000 €	11.000 €
ab) Material	5.089,47	5.000 €	6.000 €
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
ba) Fremdarbeiten	27.479,63	20.000 €	30.000 €
	41.804,45	35.000 €	47.000 €
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	159.325,55	176.000 €	165.000 €
+ Aushilfskräfte	0,00	0 €	0 €
	159.325,55	176.000 €	165.000 €
b.) Soziale Abgaben / Altersversorgung	33.000,09	39.000 €	34.000 €
ZVK	13.440,24	17.000 €	15.000 €
Berufsgenossenschaft	0,00	0 €	0 €
Beihilfen	0,00	0 €	0 €
	46.440,33	56.000 €	49.000 €
7. Abschreibungen	14.608,00	12.000 €	13.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Versicherungen	0,00	0 €	0 €
2. Miete/Pachten	0,00	0 €	0 €
3. Gebühren / Beiträge	0,00	0 €	0 €
4. KFZ Versicherung	1.807,71	2.500 €	2.000 €
5. EDV	0,00	0 €	0 €
6. Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0 €	0 €
7. Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0 €	0 €
8. Sonstiges	307,80	0 €	500 €
9. Blumen, Gartenbedarf	0,00	0 €	0 €
	2.115,51	2.500 €	2.500 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2014

Hoch + Tief Ergänzungen

	Ergebnis 20112	Plan 2013	Plan 2014
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
13. Steuern	6,00	500 €	500 €
Umlagen	25.705,32	15.000 €	25.000 €
Leistungsausgleich	<u>-135.804,46</u>	<u>-130.000 €</u>	<u>-140.000 €</u>
14. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.466,87	-16.822,00	-8.200,00

Vermögensplan 2014

- Einnahmen -

I. Abschreibungen	200.000 €
II. Ersätze von Dritten	0 €
III. Darlehen	191.750 €
IV. Zuführung zum Stammkapital	0 €
V. erübrigte Mittel aus Vorjahren	25.000 €
VI. Finanzierungsmittel des Betriebes	<u>416.750 €</u>

Vermögensplan 2014

- Ausgaben -

I. Investitionen

Allgemein

1. Fuhrpark und Geräte

Kehrmaschine	190.000 €
Schlepper mit Frontlader	70.000 €
Solestreuer für Traktor	14.500 €
Solestreuer für Ladog	18.000 €
KFZ Ersatzbeschaffung	20.000 €
Transporter mit Pritsche	20.000 €
KFZ Pickup	15.000 €
Aufsitzmäher	10.000 €
Honda Rasenmäher	6.300 €
Leichtladekran	25.000 €
Autoanhänger	1.500 €

Hoch-/Tiefbau

3. Absperrmaterial	3.500 €
4. Umbau Honda Fräse	2.000 €
5. Leichtgutschaufel	2.500 €
6. Rotationslaser	2.150 €
7. Teleskop Heckenschere	1.300 €
8. Kleinwerkzeuge	5.000 €

Grünpflege

9. Kleinwerkzeuge	5.000 €
--------------------------	---------

II. Verlustabdeckung 0 €

III: Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren 5.000 €

IV. Gesamtbedarf des Betriebes 416.750 €

Mittelfristiger Finanzplan

- Einnahmen -

	2013	2014	2015	2016	2017
1. Abschreibungen	183.000 €	200.000 €	185.000 €	180.000 €	175.000 €
2. Darlehen	55.500 €	191.750 €	0 €	0 €	0 €
3. Kapitalausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €
	238.500 €	416.750 €	185.000 €	180.000 €	175.000 €

Mittelfristiger Finanzplan

- Ausgaben -

	2013	2014	2015	2016	2017
1. Abgrenzung (erfolgswirksame Auflösung der Ertragszuschüsse u. ä.)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2. Darlehenstilgung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3. Investitionen	170.500 €	411.750 €	175.000 €	170.000 €	165.000 €
4. Verlustabdeckung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	68.000 €	5.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	238.500 €	416.750 €	185.000 €	180.000 €	175.000 €

Stellenübersicht

(§ 9 Abs. 1 EBG - DVO)

Betriebsleitung

Beer Martin Geschäftsführer der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH

Arbeitnehmer Grünpflege

Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen			tats. besetzte Stellen	Erläuterungen
	2012	2013	2014		
TVöD					
15 Ü	0	0	0	0	
15	0	0	0	0	
14	0	0	0	0	
13	0	0	0	0	
12	0	0	0	0	
11	0	0	0	0	
10	0	0	0	0	
9	1	1	1	1	
8	1	1	0	0,5	(davon 1 Teilzeitbeschäftigte)
7	0	0	0	0	
6	10	10	12,8	9,6	(davon 3 Teilzeitbeschäftigte)
5	0,6	0,6	0	2	
4	3	3	2	2	
3	0	0	1,2	0	(davon 2 Teilzeitbeschäftigter)
2 Ü	0,5	0,5	0	0	
2	0	0		0	
Summe:	16,1	16,1	17,0	15,1	(davon 6 Teilzeitbeschäftigte)

Arbeitnehmer Hoch + Tief Kernstadt

Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen			tats. besetzte Stellen	Erläuterungen
	2012	2013	2014		
TVöD					
15 Ü	0	0	0	0	
15	0	0	0	0	
14	0	0	0	0	
13	0	0	0	0	
12	0	0	0	0	
11	0	0	0	0	
10	0	0	0	0	
9	1	1	1	1	
8	0	0	0	0	
7	1	1	1	1	
6	11	11	11	11	
5	3	3	4	4	
4	1	1	0	0	
3	3	3	3	2	
2 Ü	0	0	0	0	
2	0	0	0	0	
Summe:	20,0	20,0	20,0	19,0	

Stellenübersicht

(§ 9 Abs. 1 EBG - DVO)

Arbeitnehmer Hoch + Tief Ergänzungen

Entgeltgruppe TVöD	Anzahl der Stellen			tats. besetzte Stellen	Erläuterungen
	2012	2013	2014		
15 Ü	0	0	0	0	
15	0	0	0	0	
14	0	0	0	0	
13	0	0	0	0	
12	0	0	0	0	
11	0	0	0	0	
10	0	0	0	0	
9	0	0	0	0	
8	0	0	0	0	
7	1	1	1	1	
6	1	1	1	1	
5	1	1	1	1	
4	1,5	1,5	1,5	0	(davon 1 Teilzeitbeschäftigter)
3	1	1	1	1	
2 Ü	0	0	0	0	
2	0	0	0	0	
Summe:	5,5	5,5	5,5	4,0	(davon 1 Teilzeitbeschäftigter)

Arbeitnehmer Gesamt

Entgeltgruppe TVöD	Anzahl der Stellen			tats. besetzte Stellen	Erläuterungen
	2012	2013	2014		
15 Ü	0	0	0	0	
15	0	0	0	0	
14	0	0	0	0	
13	0	0	0	0	
12	0	0	0	0	
11	0	0	0	0	
10	0	0	0	0	
9	2	2	2	2	
8	1	1	0	0,5	(davon 1 Teilzeitbeschäftigte)
7	2	2	2	2	
6	22	22	24,8	21,6	(davon 3 Teilzeitbeschäftigte)
5	4,6	4,6	6	7	
4	5,5	5,5	2,5	2	(davon 1 Teilzeitbeschäftigter)
3	4	4	5,2	3	(davon 2 Teilzeitbeschäftigte)
2 Ü	0,5	0,5	0	0	
2	0	0	0	0	
Summe:	41,6	41,6	42,5	38,1	(davon 7 Teilzeitbeschäftigte)